



PRESSEINFORMATION

CeBIT 2010
Hannover, 2. bis 6. März
Halle 11, Stand B10

GeNUA sorgt für Sicherheit unter IPv6

Firewalls können sicher mit komplexem Internetstandard umgehen und bieten mehr Leistung und Funktionen

Kirchheim bei München, 28. Januar 2010. Das IT-Sicherheitsunternehmen GeNUA präsentiert auf der CeBIT die voll IPv6-fähige Firewall GeNUGate 7.0. Mit dieser zweistufigen Firewall können Behörden und Unternehmen auf den Internetstandard mit dem stark vergrößerten Adressraum umstellen, ohne Risiken bei der IT-Sicherheit einzugehen. Die zweite Neuheit ist die zur Unified Threat Management Appliance (UTM) erweiterte Firewall GeNUScreen: Hier können verschiedene Module zu einer maßgeschneiderten Security Appliance kombiniert werden, um Aufgaben von der Intrusion Detection bis hin zur Absicherung von Web-Applikationen zu erfüllen. Auch die UTM GeNUScreen ist unter IPv6 voll funktionsfähig.

IPv6 wird jetzt tatsächlich eingeführt, Vorreiter in Deutschland sind die Behörden. Für die IT-Sicherheit ist dieser komplexe Internetstandard eine Herausforderung, die mit der neuen Version der Firewall GeNUGate gelöst werden kann. Denn die GeNUGate 7.0 ist vollständig auf den Umgang mit dem erweiterten Adressraum als auch den zahlreichen weiteren Neuerungen beim Datenaustausch unter IPv6 eingerichtet. Mit dieser Firewall können Behörden und Unternehmen ihre Netze somit ohne aufwändige Änderungen auf IPv6 umstellen.

Zweistufige Firewall erkennt falsch konfigurierte Verbindungen

Da der richtige Umgang mit dem komplexen Protokoll erst noch eingeübt werden muss – auch bei IPv4 hat dies einige Jahre gedauert –, bietet die GeNUGate einen weiteren Vorteil: Die zweistufige Firewall mit Application Level Gateway und Paketfilter unterbricht alle Verbindungen und analysiert mit Prüf-Software den Inhalt der empfangenen Daten. So fallen falsch konfigurierte Verbindungen sofort auf – einstufige Paketfilter-Firewalls können dies nicht erkennen und würden die Daten zumeist einfach passieren lassen. Zusätzlich zum Umgang mit IPv6 kennzeichnet die GeNUGate 7.0 ein Leistungssprung beim Datendurchsatz. Die zweistufige Firewall



filtert bis zu 1 GBit Daten pro Sekunde und ist damit nahezu doppelt so leistungsstark wie die Vorgängerversion.

Modulare UTM GeNUScreen für maßgeschneiderten Schutzschild

Die Firewall GeNUScreen bietet durch den Ausbau zur Unified Threat Management Appliance (UTM) zusätzliche Sicherheitsfunktionen: neben Anti Spam- und Anti Virus-Verfahren beispielsweise auch ein Intrusion Detection System sowie eine Web Application Firewall (WAF). Alle Sicherheitsfunktionen sind modular aufgebaut und können auf Basis der Firewall GeNUScreen zu einer maßgeschneiderten UTM Appliance kombiniert werden. So können Unternehmen und Behörden ihre spezifischen Sicherheitsanforderungen mit einer UTM GeNUScreen abdecken. Die in GeNUScreen integrierte WAF ist eine Lösung des IT-Sicherheitsunternehmens art of defence, das ebenfalls auf dem CeBIT-Stand von GeNUA vertreten ist.

MAN und Deutscher Bundestag setzen Firewalls von GeNUA ein

Zahlreiche Unternehmen und Behörden setzen zum Schutz ihrer IT Firewalls von GeNUA ein, darunter die MAN Gruppe, die Würth-Gruppe, der Deutsche Bundestag sowie Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Die Lösungen sind in verschiedenen Hardware-Varianten erhältlich. Die Preise für die Firewall GeNUGate beginnen bei 9.950 Euro, für die Firewall GeNUScreen bei 1.750 Euro.

Über GeNUA

GeNUA, Gesellschaft für Netzwerk- und Unix-Administration, ist ein Spezialist für IT-Sicherheit. Das Leistungsspektrum umfasst Firewalls, Fernwartungs- und VPN-Lösungen, Datenoptimierung für Satellitenkommunikation, fortlaufendes System Management sowie ein umfangreiches Dienstleistungsangebot. Die Firewalls GeNUGate und GeNUScreen sind vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) nach CC in der anspruchsvollen Stufe EAL 4+ zertifiziert. Die GeNUGate ist aufgrund des unüberwindbaren Selbstschutzes zusätzlich als Highly Resistant eingestuft – als einzige Firewall weltweit. Zahlreiche Kunden aus der Industrie und dem öffentlichen Bereich setzen auf die Erfahrung und Lösungen des 1992 gegründeten Unternehmens, das am Firmensitz in Kirchheim bei München über 130 Mitarbeiter beschäftigt.

Weitere Informationen:

GeNUA
Gesellschaft für Netzwerk- und Unix-Administration mbH
Dietmar Bruhns
Domagkstr. 7, 85551 Kirchheim bei München
tel +49 (89) 99 19 50-169, fax +49 (89) 99 19 50-999
dietmar_bruhns@genua.de
www.genua.de